

Antrag

Fraktion der SPD für Bürger_innen Annett Dubsky und Tamara Wünsche

Ursprungsdrucksachenart: Antrag,

Ursprungsinitiator: Fraktion der SPD für Bürger_innen Annett Dubsky und Tamara Wünsche

Beratungsfolge:

25.03.2015 BVV

BVV/ 030/VII

Betreff: Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Friedrich-Engels-Straße im Ortsteil Niederschönhausen

Die BVV möge beschließen:

Die BVV Pankow ersucht das Bezirksamt, zu prüfen, wie die Querungssituation an der Kreuzung Friedrich-Engels-Straße/Platanenstraße verbessert und so die Verkehrssicherheit erhöht werden kann.

Insbesondere ist zu prüfen,

- ob als Vorzugsvariante die zwischen dem Pastor-Niemöller-Platz und der Kuckhoff-Straße bestehende 30er Zone bis zur Kreuzung mit der Eichenstraße ausgeweitet werden kann;
- wo Schilder mit der Aufschrift „Achtung Kinder“ aufgestellt oder gleichlautende Piktogramme auf der Fahrbahn aufgebracht werden können;
- wo ein Geschwindigkeitsanzeiger aufgestellt werden kann, der den Autofahrern die aktuelle von ihnen gefahrene Geschwindigkeit signalisiert;
- ob an der Kreuzung Friedrich-Engels-Straße/Platanenstraße ein Zebrastreifen eingerichtet werden kann.

Berlin, den 17.03.2015

Einreicher: Fraktion der SPD für Bürger_innen

Gez.: Roland Schröder, Rona Tietje

SPD Fraktion für Annett Dubsky und Tamara Wünsche

Begründung siehe Rückseite

Ergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ EINSTIMMIG
_____ MEHRHEITLICH
_____ JA
_____ NEIN
_____ ENTHALTUNGEN

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ zusätzlich in den Ausschuss für
_____ und in den Ausschuss für

federführend

Begründung:

An der nordwestlichen Ecke der Kreuzung Friedrich-Engels-Straße/Platanenstraße befindet sich die Kita Wirbelwind. Im Bereich der Kreuzung verändert sich die Straßenführung der Friedrich-Engels-Straße erheblich. Während in Richtung Pastor-Niemöller-Platz für die Straßenbahn ein eigener eingleisiger Gleiskörper in Mittellage vorhanden ist, verkehrt die Straßenbahn in Richtung Rosenthal im Straßenraum. Der Straßenraum wird folglich an dieser Kreuzung ausgeweitet und die Fahrbahn beidseitig verschwenkt. Dadurch ist die Fahrbahn schlecht für querende Personen einsehbar; ebenso sind diese Personen erst spät für herannahende PKW zu erkennen. Auf die mögliche Querung von Kindern bestehen keine sichtbaren Hinweise.

Durch die Umgestaltung der Friedrich-Engels-Straße hat sich die Situation nicht verbessert. Im Gegenteil: Aufgrund des guten Fahrbahnbelages und der in diesem Bereich nicht vorhandenen Geschwindigkeitsbegrenzung beschleunigen die PKW in Richtung Rosenthal gerade deutlich oder nutzen in umgekehrter Richtung den letzten Abschnitt vor der Geschwindigkeitsbegrenzung (voll) aus. Eine früher vorhandene Mittelinsel wurde im Zuge der Umgestaltung entfernt.

Während der Bauphase wurde der Bereich hingegen durch eine Bauampel gesichert, mit der die Querung gut funktioniert hat, so dass die Baustelle als Nebeneffekt durchaus ihre Vorteile in Bezug auf die Querungssicherheit hatte. Die nächste sicherere Querungsmöglichkeit ist erst an der Kreuzung mit der Eichenstraße vorhanden. Insbesondere an der Nordseite der Kreuzung Friedrich-Engels-Straße/Platanenstraße sind deshalb Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Erreichbarkeit der Kita wichtig.